



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter Dezember – In der Endlichkeit unendliche Möglichkeiten entdecken

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Strukturwandel in den Innenstädten und Zentren stellt viele Kommunen deutschlandweit bereits seit längerem vor große Herausforderungen. Auch die Dresdner Innenstadt steht vor enormen Anpassungsdruck. Mit dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) fördert der Bund die Landeshauptstadt Dresden ab 2023 mit insgesamt 1,8 Mio. Euro, um die Innenstadt nachhaltig und zukunftsfähig als multifunktionalen Standort weiterzuentwickeln.

Dabei setzen wir im Rahmen von ZIZ mit dem Teilprojekt „Kreativ.Raum.Börse“ (ca. 1,2 Mio. Euro) auf das Innovationspotenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft. Sie kann die Transformation der Dresdner Innenstadt aktiv begleiten und ist durch ihr Potenzial, Räume neu zu gestalten, Teil der Lösung.

Gemeinsam mit Wir gestalten Dresden e. V. haben wir 2021 mit dem Kulturschaufenster schon eine kreative Zwischennutzung in der Centrum Galerie erprobt. Das erfolgreiche Konzept wollen wir in 2023 und 2024 fortsetzen. Zudem wird es weitere Räume geben, die als Reallabore unterschiedlichster Nutzung von uns zur Verfügung gestellt werden. Akteur*innen aus Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft erhalten so einen Experimentierraum für hybride Projekte.

Bei der Kreativ.Raum.Börse darf der öffentliche Raum nicht fehlen. Der Neustädter Markt und seine angrenzenden Quartiere haben sich durch die Ansiedlung von Galerien und Kulturvereinen in den letzten Jahren zu einem wichtigen Ort in der Dresdner Kunstszene entwickelt. Dieses Potenzial und sein breites Netzwerk sollen für das Pop-Up-Format Kunst.Markt für junge Kunst aktiviert werden. Gemeinsam mit dem Kunstverein Dresden e. V. möchten wir lokal ansässigen Bildenden Künstler*innen und Kreativschaffenden in exponierter Lage temporäre Verkaufsmöglichkeiten für ihre künstlerischen Arbeiten schaffen.

Nach wie vor stehen Kultur- und Kreativschaffende in Dresden vor der Herausforderung, verfügbare sowie bezahlbare Räume für ihre Arbeit zu finden. Durch die Förderung des Bundes ist es möglich, die Suche nach Ateliers, Werkstätten, Proberäumen und Studios zu erleichtern und personell zu unterstützen.

Wir freuen uns, dass wir mit Wir gestalten Dresden – Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft e. V. (WGD) sowie dem Kunstverein Dresden e. V. zwei starke Partner gewinnen konnten, mit denen wir das Projekt bis Ende 2025 umsetzen können. Ab dem kommenden Jahr informieren wir Sie kontinuierlich über die weiteren Entwicklungen des Projektes und Ihre Beteiligungsmöglichkeiten. Fragen zur Kreativ.Raum.Börse kann Ihnen unsere Mitarbeiterin Sophia Kontos (kreativraumbörse@dresden.de) gern schon jetzt beantworten.

Im Namen des gesamten Amtes für Kultur und Denkmalschutz wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und frohe Feiertage. Kommen Sie alle gut ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Investive Verstärkungsmittel des Freistaates

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz erhält für das Jahr 2023 vom Freistaat Sachsen investive Zuweisungen bzw. Verstärkungsmittel zur eigenen Bewirtschaftung bzw. auch zur Weitergabe an die institutionell geförderten Kultureinrichtungen. Die Mittel sind zweckgebunden für Investitionen in institutionell geförderten kulturellen Einrichtungen zu verwenden. Das Gesamtinvestitionsvolumen einer Maßnahme muss dabei mindestens 5.000 EUR zu betragen. Die beabsichtigten Investitionsmaßnahmen können mit bis zu 50 Prozent der Kosten aus den investiven Zuweisungen bzw. Verstärkungsmitteln des Freistaates Sachsen gefördert werden.

Antragsfrist: 31. Januar 2023

Weitere Informationen: Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden

Stellenausschreibungen Kreativ.Raum.Börse

Für den Zeitraum Januar 2023 bis Juni 2025 ist Wir gestalten Dresden durch die LHD mit der Umsetzung des Teilprojektes „Kreativ.Raum.Börse“ im Rahmen des Gesamtprojektes „Dresden findet Innenstadt“ beauftragt. Dafür sucht WGD zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach einer Person für das:

- Projektmanagement - Eventplanung, Kuration und Akteur*innenkommunikation (w/m/d)
- Projektmanagement - Raumkoordination und Infrastruktur (w/m/d)
- Projekt- und Innovationsmanagement Städtische Märkte (w/m/d)

Weitere Informationen: [News \(wir-gestalten-dresden.de\)](https://www.wir-gestalten-dresden.de)

Veranstaltungen und Wissenswertes

Decken- und Wandmalereien in Sachsen

Die diesjährige Jahresausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege im Ständehaus ist mit der Decken- und Wandmalerei einer besonderen Kunstform gewidmet und stellt Betreuungsaufgaben des Referates Restaurierung vor. Auf 33 Ausstellungstafeln sind bis zum 28. April 2023 Beispiele aus acht Jahrhunderten, die teils während Baumaßnahmen entdeckt, gesichert, erforscht und restauriert werden konnten, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: [sachsen.de](https://www.sachsen.de) - [LfDS - Ausstellungen](#)

1001 Denkmal - die App

Mit der kostenfreien App (für ios und Android) des Bundes Heimat und Umwelt in Deutschland e. V. lassen sich derzeit 1001 Denkmale in Sachsen und Deutschland entdecken. Diese Denkmale besitzen eine bundesweite Bedeutung und wurden mit Mitteln des Bundes gefördert. Die App zeigt Vielfalt unserer Denkmallandschaft und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen.

Weitere Informationen: [1001 Denkmal – die App – Bund Heimat und Umwelt in Deutschland \(BHU\)](#)

Neue Bekanntmachungssatzung für Dresden

Dresden gibt sich nach fast 25 Jahren eine neue Bekanntmachungssatzung. Sie regelt, dass die elektronische Veröffentlichung unter www.dresden.de/amtsblatt die verbindliche Form für öffentliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben in der Landeshauptstadt Dresden wird. Dies bedeutet: Bekanntmachungen werden, sofern im Einzelnen nichts Abweichendes bestimmt ist, konsequent per Online-Veröffentlichung gültig. Die Neuregelung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft. Darüber hinaus erscheint das gedruckte „Dresdner Amtsblatt“ weiter jeden Donnerstag und erreicht seine Leserschaft kostenlos auf den gewohnten Wegen über die stadtweiten Auslagestellen. Es informiert über wichtige Nachrichten, Dienstleistungen und Neuregelungen aus der Stadtverwaltung, darunter auch kurz über wesentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt.

Weitere Informationen: [Neue Bekanntmachungssatzung für Dresden](#)

Moderner Tanz in UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen

Die Weltkulturorganisation würdigt damit eine kreative Ausdrucksform, die den Tanz von Grund auf verändert hat und heute Bühnen wie Tanzausbildung gleichermaßen prägt. Der Zwischenstaatliche Ausschuss zum Immateriellen Kulturerbe tagt noch bis zum 3. Dezember in Marokkos Hauptstadt Rabat. Zum Immateriellen Kulturerbe zählen lebendige Traditionen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Naturwissen und Handwerkstechniken. Seit 2003 unterstützt die UNESCO den Schutz, die Dokumentation und den Erhalt dieser Kulturformen. Bis heute sind 180 Staaten dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beigetreten. Deutschland gehört dem Vertrag seit 2013 an.

Weitere Informationen: [Moderner Tanz in UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen](#) | [Deutsche UNESCO-Kommission](#)

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Auslandsstipendien der Bundesrepublik Deutschland

Ab sofort können sich Künstler*innen der Sparten Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben, für ein Auslandsstipendium des Bundes im Jahr 2024/25 bewerben. Die Stipendien für Studienaufenthalte in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo, der Deutschen Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano, im Deutschen Studienzentrum in Venedig und in der Cité Internationale des Arts in Paris zählen zu den wichtigsten ihrer Art, die die Bundesrepublik Deutschland alljährlich vergibt.

Antragsfrist: 15. Januar 2023

Weitere Informationen: [Auslandsstipendien \(bundesregierung.de\)](#)

Ferry Porsche Challenge 2023 – Kultur schafft Teilhabe!

Mit insgesamt einer Million Euro unterstützt die Ferry-Porsche-Stiftung 50 Kulturprojekte, die sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung entgegenwirken. Teilnehmen können kleine und große gemeinnützige Organisationen und Vereine aus Baden-Württemberg und Sachsen.

Antragsfrist: 17. Februar 2023

Weitere Informationen: [Ferry Porsche Challenge \(ferry-porsche-challenge.de\)](#)

Reisestipendien für Bildende Künstler*innen

Seit vielen Jahren besteht zwischen der Landeshauptstadt Dresden und Partnerstädten ein reger Künstleraustausch. Für das Jahr 2023 schreibt das Amt für Kultur und Denkmalschutz sieben Stipendien aus, die zum Teil auch für Künstler*innen mit Kindern geeignet sind. Die Bewerbungen für

die Programme in Hamburg, Salzburg, Breslau, Skövde, Strassburg und Thessaloniki müssen bis zum 19. Januar 2023 eingereicht werden, die Ausschreibung für Bangalore erfolgt Anfang des Jahres 2023.

Antragsfrist: 19. Januar 2023

Weitere Informationen: [Reisestipendien für bildende Künstler | Landeshauptstadt Dresden](#)

MADE IN SACHSEN

Vom 30. März bis 29. Mai 2023 stellen Kreative aus Sachsen ihre Werke aus Design, Kunsthandwerk, Mode und anderen kreativen Branchen im Rahmen einer Sonderausstellung im Industriemuseum Chemnitz aus. Veranstaltungen rund um die „WerkSchau – Made in Sachsen“ zeigen die Vielseitigkeit der sächsischen Kreativszene. Künstler*innen und Kreative aus Sachsen können sich als Aussteller*in bewerben.

Bewerbungsfrist: 22. Januar 2023

Weitere Informationen: [WerkSchau – Made in Sachsen - WerkSchau Sachsen \(werkschau-sachsen.de\)](#)

Projekttag „Moderne sehen und verstehen. Auf den Spuren des Architekten Wolfgang Hänsch“

Wolfgang Hänsch zu Ehren hat die Landeshauptstadt Dresden im Jahr 2019 den Projekttag ins Leben gerufen. Er dient der Vermittlung von baukulturellen Werten sowie von Gestaltungsmöglichkeiten insbesondere an den unter Wolfgang Hänsch nach 1945 errichteten Gesellschaftsbauten. Jedes Jahr nimmt eine Schulklasse, die über das Losverfahren ausgewählt wird, am Projekttag teil. Alle Dresdner Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 sind dazu eingeladen, sich um ihre Teilnahme im Jahr 2023 zu bewerben.

Bewerbungsfrist: 01. Februar 2023

Weitere Informationen: [Kulturelle Bildung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Zukunftspreis KULTURGESTALTEN

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt zum zweiten Mal den kulturpolitischen Zukunftspreis. Er zeichnet alle zwei Jahre drei herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland aus und ist mit 15.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden Konzepte, Projekte und Praxisbeispiele, für die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und neue Zielgruppen oder Communities erreicht wurden. Erstmals wird auch ein Einzelpersonenpreis verliehen, der visionäre kulturpolitische Praxis sichtbar machen und auszeichnen soll. Bewerben können sich öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Institutionen und Zusammenschlüsse sowie Einzelpersonen, die einen derartigen Projektzusammenhang erfolgreich durchgeführt haben, darunter fallen auch Hochschulen, kulturpolitisch engagierte Vereinigungen und Stiftungen, Verbände, Verwaltungen oder Kultureinrichtungen.

Antragsfrist: 28. Februar 2022

Weitere Informationen: [KULTURGESTALTEN 2023 gestartet \(sendibm1.com\)](#)

Kultur und Nachhaltigkeit

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Der Nachhaltigkeitsrat lädt Unternehmen und Organisationen ein, ihre Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung über den DNK sichtbar zu machen. Der Kodex unterstützt den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie und bietet einen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die regelmäßige Berichterstattung macht die Entwicklung des Unternehmens im Zeitverlauf sichtbar. Um den DNK zu erfüllen, erstellen Anwender*innen in der Datenbank eine Erklärung zu zwanzig DNK-Kriterien und den ergänzenden nichtfinanziellen Leistungsindikatoren.

Weitere Informationen: [Deutscher Nachhaltigkeitskodex - Über den DNK \(deutscher-nachhaltigkeitskodex.de\)](https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

Energieeinsparungen und Notfallplanung Energiekrise

Das Team des SicherheitsLeitfaden Kulturgut hat im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Empfehlungen zur Energieeinsparung und Notfallplanung Energiekrise für Kultureinrichtungen erstellt. Sie richten sich an kleine und große Kulturgut bewahrende Einrichtungen, wie Museen, Bibliotheken und Archive, und geben ihnen praxisnahe Hinweise für den Fall eines Gasnotstands an die Hand.

Weitere Informationen: [CDR Leitfaden Energie BKM KULTUR 221014 SiLK-2.pdf \(silk-project.de\)](https://www.silk-project.de/CDR_Leitfaden_Energie_BKM_KULTUR_221014_SiLK-2.pdf)

Weitere nützliche Links zu diesem Thema:

- Der Deutsche Bühnenverein: [checkliste_notfallplan_gas - ausfu-776-llbar.pdf](https://www.dbv.de/ueber-uns/ueber-uns-776-llbar.pdf)
- Deutscher Museumsbund: [Energieeinsparungen: Jetzt praktische Handlungsempfehlungen umsetzen – Deutscher Museumsbund e.V.](https://www.museumsbund.de/energieeinsparungen-jetzt-praktische-handlungsempfehlungen-umsetzen)
- Kinoverband HDF Kino E.V. [HDF-Handlungsempfehlungen Energiesparen Kino.pdf \(hdf-kino.de\)](https://www.hdf-kino.de/hdf-handlungsempfehlungen-energiesparen-kino.pdf)
- Deutsche Bibliotheksverband: [dbv Energiekrise \(bibliotheksverband.de\)](https://www.bibliotheksverband.de/energiekrise)

Dear Future 2023 - Beteiligungsaufruf für das Festivalprogramm

Vereine, Forschungseinrichtungen, Initiativen, Unternehmen, Gründer*innen und Institutionen können sich ab sofort für das Dresdner Nachhaltigkeitsfestival „Dear Future“ vom 5.-10. Mai bewerben. Das Festivalthema 2023 wird Gemeinschaft sein. Ideenskizzen zu Projekten können bis 29. Januar 2023 eingereicht werden.

Weitere Informationen: [Ideenskizze Dear Future 2023 \(zukunftsgestalten.org\)](https://www.zukunftsgestalten.org/ideenskizze-dear-future-2023)

EU-Förderung für Kreativität und Wissenschaft

Die EU-Kommission hat die wirkungsvolle Rolle der Kunst für die Forschungsmissionen erkannt. Daher fördert sie Projekte für Kunstschaffende, die auf Themen rund um bedrohte Böden und Gewässer aufmerksam machen möchten. Die Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt stellt am 9. Februar 2023 aktuelle Fördermöglichkeiten speziell für Kunstschaffende vor.

Weitere Informationen: [NKS Bioökonomie und Umwelt: Gemeinsam auf Mission: EU-Förderung für Kreativität und Wissenschaft \(nks-bio-umw.de\)](https://www.nks-bio-umw.de/gemeinsam-auf-mission-eu-forderung-fuer-kreativitaet-und-wissenschaft)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „Löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz